



Waschmaschine

Bedienungsanleitung



THE ONE

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank, dass Sie sich für THE ONE entschieden haben. ELIN bietet nicht zwei, drei oder mehr Modelle. Wir konzentrieren uns auf ein einziges Gerät. Das spart Ressourcen in der Fertigung, bei Lagerflächen, beim Service und bei der Ersatzteilbevorratung. Genau dafür steht THE ONE.

Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendungszweck	4
1.2	Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren.....	4
1.3	Elektrische Sicherheit.....	5
1.4	Sicherheit beim Umgang.....	6
1.5	Installationssicherheit.....	7
1.6	Betriebssicherheit	8
1.7	Wartungs- und Reinigungssicherheit.....	10
2	Wichtige Hinweise für die Umwelt ..	11
2.1	Einhaltung der WEEE-Richtlinie	11
2.2	Information zur Verpackung.....	11
3	Technische Daten	12
4	Installation.....	13
4.1	Auspacken und Transportieren des Produkts.....	13
4.2	Geeigneter Aufstellungsplatz	13
4.3	Montage der Bodenplattenabdeckungen.....	14
4.4	Transportsicherheitsschrauben entfernen.....	14
4.5	Anschluss an die Wasserversorgung	15
4.6	Ablaufschlauch an Ablauf anschließen.....	15
4.7	Füße einstellen	16
4.8	Elektrischer Anschluss.....	16
4.9	Starten.....	16
5	Vorläufige Vorbereitung.....	17
5.1	Wäsche sortieren.....	17
5.2	Wäsche zum Waschen vorbereiten.....	17
5.3	Tipps zum Energie- und Wassersparen	17
5.4	Wäsche in die Maschine geben....	18
5.5	Richtige Tragfähigkeit.....	18
5.6	Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	18
5.7	Nützliche Tipps zum Waschen.....	20
5.8	Angezeigte Programmdauer	21
6	Bedienung des Geräts	21
6.1	Bedienfeld	22

6.2	Symbole auf dem Display.....	22
6.3	Programmtabelle	23
6.4	Programmauswahl	24
6.5	Programme	24
6.6	Temperaturauswahl.....	27
6.7	Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	27
6.8	Auswahl der Zusatzfunktionen	28
6.8.1	Zusatzfunktionen	28
6.8.2	Funktionen/Programme durch 3 Sekunden langes Drücken der Funktionstasten auswählen	29
6.9	Endzeit	29
6.10	Starten des Programms	30
6.11	Türschloss sperren	30
6.12	Ändern der Auswahl nach dem Programmstart.....	31
6.13	Programm abbrechen.....	32
6.14	Programmende	32
7	Wartung und Reinigung.....	32
7.1	Waschmittelschublade reinigen ...	32
7.2	Waschmaschinentür und Trommel reinigen.....	33
7.3	Gehäuse und Bedienfeld reinigen.	33
7.4	Wasserzulaufilter reinigen	33
7.5	Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen.....	34
8	Fehlerbehebung	35
9	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	39



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Unser Unternehmen kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen.

- Lassen Sie Installation und Reparaturen immer von einem autorisierten Service durchführen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Teile des Produkts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor.



1.1 Verwendungszweck

- Nur zum Waschen und Spülen von Textilien mit entsprechender Kennzeichnung verwenden.
- Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen, beispielsweise in Wohnungen und ähnlichen Bereichen, konzipiert.
Zum Beispiel:
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen,

- Bauernhäuser,
- Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Beherbergungsbetrieben,
- Bed & Breakfast-Unterkünfte, Herbergsähnliche Umgebungen,
- Gemeinschaftsbereiche von Wohnblöcken oder Waschküchen.

Wir bitten zu beachten, dass der Verwendungszweck, unabhängig vom Geltungsbereich der freiwilligen Herstellergarantie oder der gesetzlichen Gewährleistung, angegeben wird.



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.

- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und

tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.

- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.

1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.
- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen füh-

ren, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.

- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn das Produkt nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie es in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.
- Während sich Waschmittel und/oder Weichspüler in der Waschmittelschublade befinden:
 - Ziehen Sie das Produkt nicht heraus.
 - Stellen Sie das Produkt nicht an einen anderen Ort.
 - Kippen Sie das Produkt nicht zur Seite oder nach hinten.
 - Entfernen Sie vor den oben genannten Schritten unbedingt die Waschmittelschublade aus der Maschine.



1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Gerät nicht an Orten, die Umwelteinflüssen wie Regen oder Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Bewahren Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf der Verpackung in der Originalverpackung auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf ein Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Füßen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem er-

fahrenen Elektriker durchgeführt wird. Gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften darf das Produkt nicht ohne ordnungsgemäße Erdung verwendet werden.

- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Stecken Sie das Produkt nicht in lose, defekte, verschmutzte, fettige oder durch Wasser beschädigte Steckdosen.
- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarituren nicht wiederverwenden. Verlängern Sie die Schläuche nicht.
- Schließen Sie den Wassereinlassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.

- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschräuchs am Abwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Schläuche an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Komponenten. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Positionieren Sie das Produkt so, dass zwischen ihm und den umgebenden Oberflächen ein Abstand besteht. Wenn Ihr Produkt eingebaut ist, positionieren Sie es gemäß dem Installationsdiagramm.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichspüler und

Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene

Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.

- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.
 - Wischen Sie die Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.

3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.
4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.



1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Führen Sie weder Hände, Füße noch Metallgegenstände unter oder hinter das Gerät ein. Dies kann Blockierungen verursachen, und scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.

- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können giftige Dämpfe freisetzen. Verwenden Sie daher keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.
- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und sich für das Recycling eignen. Entsorgen Sie das Abfallprodukt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll und anderen Abfällen. Bringen Sie es zur Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um mehr über diese Sammelstellen zu erfahren.

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Elin Premium
Name des Modells	THE ONE
	7005340031
Nennleistung (kg)	8
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	54,6
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -



SUPPLIER'S NAME **MODEL IDENTIFIER** → (*)

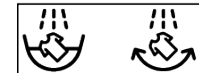
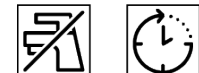
A

A

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

Tabelle der Symbole

											
Vorwaschen	Schnell	Schnell+	Extra-spülung	Extra-wasser	Knitter-schutz	Tierhaarent-fernung	Dampf	Nacht-modus	Einweichen	Spülstopp	
											
Automatische Dosierung	Auswahl von Flüssig-waschmittel	Weichspüler-auswahl	Spülen	Schleudern + Abpumpen	Abpumpen	Temperatur	Schleudern	Nein Schleudern	Leitungswasser (Kalt)	Kein Wasser	Zeitverzögerung
											
Tür Verriegelung	Kind Verriegelung	Ein/Aus	Start / Pause	Schmutz grad	Kleidung hinzufügen	Heruntergeladenes Programm	Waschen	O.k. (Ende)	Abbrechen	Antifalten+	Trocknen
											
Wässern	Extra Trocken	Schränktrocknen	Bügeltrocknen	Trocknung nach Zeit	Mit Luft auffrischen (Auffrischen)	Intense	Wassermodus	Wassersparen	FreshCare		

4 Installation



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. **Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.** Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulau- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Auspacken und Transportieren des Produkts

Auspacken des Produkts

- Entfernen Sie den Karton bzw. die Styroporverpackung.

- Um die Karton- oder Styroporverpackung unter dem Produkt zu entfernen, heben Sie das Produkt vorsichtig an. Ist dies nicht möglich, kippen Sie es leicht zur Seite oder legen Sie es auf die Seite, ohne das Produkt zu beschädigen.
- Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie den Zulaufschlauch und alle anderen Zubehörteile aus der Trommel.
- Lösen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch von ihren festen Positionen.
- Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)

Transport des Produkts



Lesen Sie zuerst den Abschnitt „Transportsicherheit“!

- Stellen Sie sicher, dass die Tür und die Waschmittelschublade geschlossen sind.
- Bringen Sie die Transportsicherungsschrauben vorsichtig an, ohne die Trommel des Produkts zu beschädigen. (siehe „Entfernen der Transportsicherungsschrauben“)
- Verpacken Sie das Produkt in einer Schutzverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

4.2 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten, festen und ebenen Untergrund. Stellen Sie das Produkt nicht auf Oberflächen wie langflorigen Teppichen oder rutschfesten Teppichen oder auf übermäßig federnden Bodenbelägen wie Akustikbodenbelägen auf. Ungeeignete Oberflächen können Geräusch- und Vibrationsprobleme verursachen.
- Wenn die Waschmaschine und der Trockner übereinander gestellt werden, beträgt ihr Gesamtgewicht im gefüllten Zustand ca. 180 kg. Stellen Sie das Produkt auf eine feste und ebene Fläche mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

- Stellen Sie das Gerät nicht an Plätzen auf, an denen die Temperatur unter 0°C abfällt. Dies kann zu Schäden an Ihrem Produkt durch Einfrieren führen.
- Positionieren Sie das Produkt so, dass zwischen ihm und den umgebenden Oberflächen ein Abstand besteht. Wenn Ihr Produkt eingebaut ist, positionieren Sie es gemäß dem Installationsdiagramm.
- Wenn Sie das Gerät auf einer abgestuften Oberfläche aufstellen, halten Sie es von Kanten fern.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen, Heizgeräte usw. auf das Produkt und verwenden Sie diese nicht.

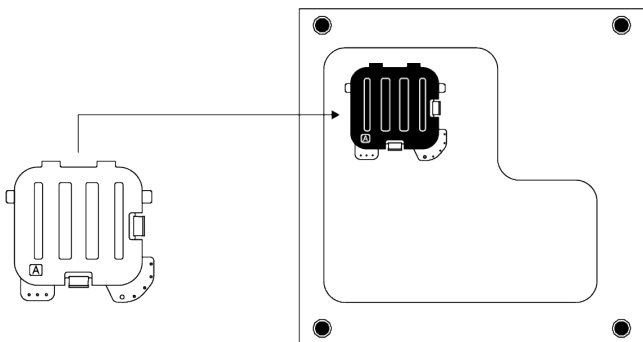
4.3 Montage der Bodenplattenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Modelle haben keine Kappe oder Abdeckung.

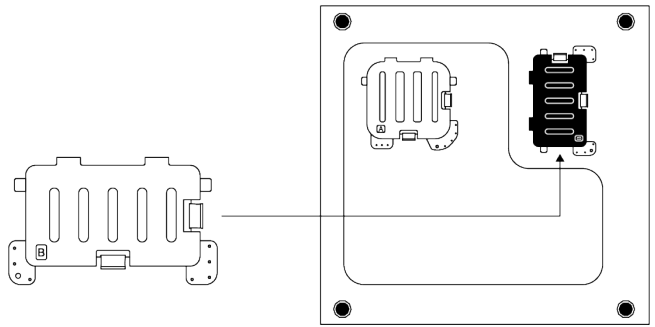
- Kappe und Abdeckungen sind optional. Falls vorhanden, entfernen Sie den Verpackungsschaum und montieren Sie anschließend Kappe und Abdeckungen.

Cover A



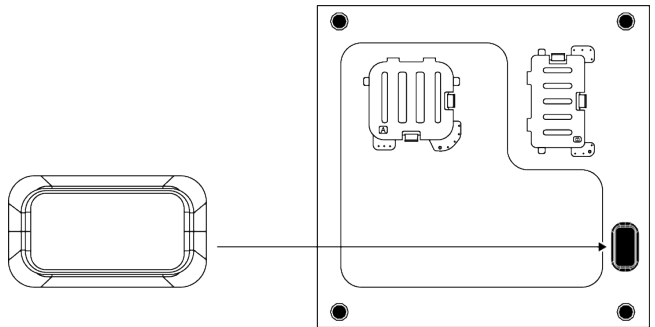
Neigen Sie das Gerät leicht nach hinten. Setzen Sie die Laschen der Abdeckung A an die Bodenplatte an. Drehen Sie die Abdeckung, um die Installation abzuschließen.

Cover B



Setzen Sie die Laschen der Abdeckung B an die Bodenplatte an. Drehen Sie die Abdeckung, um die Installation abzuschließen.

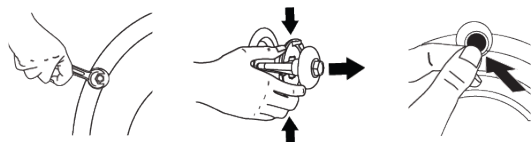
Kappe



Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger andrücken.

4.4 Transportsicherheitsschrauben entfernen

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.

Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.5 Anschluss an die Wasserversorgung

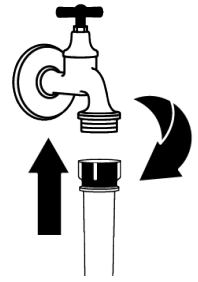


HINWEIS

Modelle mit individuellem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Die Wäsche kann beschädigt werden oder das Produkt kann in den Schutzmodus wechseln und nicht mehr funktionieren.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für Ihr neues Produkt. Dies kann zu Wasserlecks in Ihrem Produkt und Flecken auf Ihrer Wäsche führen.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmutter von Hand an. Achten Sie darauf, alle Schlauchanschlüsse fest anzuziehen. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
2. Öffnen Sie nach dem Anschließen der Schläuche alle Wasserhähne vollständig und prüfen Sie, ob an den Anschlussstellen Wasser austritt. Im Falle eines Lecks drehen Sie den Wasserhahn zu und entfernen Sie die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Um mögliche Wasserlecks und Schäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn das Produkt nicht in Gebrauch ist.



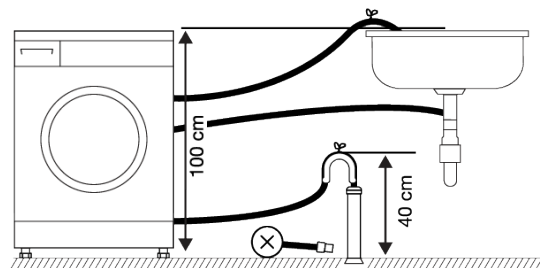
4.6 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschttemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern

tern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.

5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.
6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

4.7 Füße einstellen

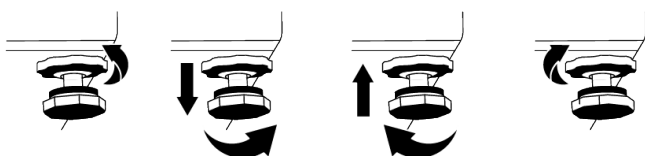


WARNUNG

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.

Verwenden Sie zum Lösen der Kontermuttern kein Werkzeug, um eine Beschädigung der Kontermuttern zu vermeiden.

1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.8 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

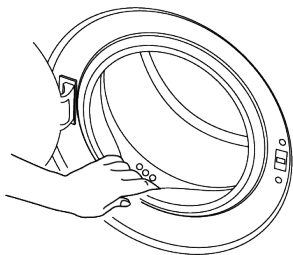
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produktanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.9 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt „Reinigen der Ladetür und der Trommel“ beschriebene Methode an.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertäschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.

- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Energie- und Wassersparen

Die folgenden Informationen helfen Ihnen, das Produkt ökologisch und energie-/wassersparend zu nutzen.

- Betreiben Sie die Maschine mit der maximalen Füllmenge des gewählten Programms, überladen Sie sie jedoch nicht. Siehe „Programmtabelle“.
- Beachten Sie die Temperaturempfehlungen auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie Ihre leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.

- Wählen Sie Schnellprogramme für leicht verschmutzte Wäsche und kleine Wäschemengen.
- Verwenden Sie bei nicht stark verschmutzter oder fleckiger Wäsche weder Vorwäsche noch hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche im Trockner trocknen, wählen Sie die höchste für Ihr Waschprogramm empfohlene Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Verpackung empfohlen.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.5 Richtige Tragfähigkeit

Die maximale Beladungsmenge ist abhängig von der Wäscheart, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm.

Das Produkt passt die Wassermenge automatisch an das Gewicht der eingelegten Wäsche an.



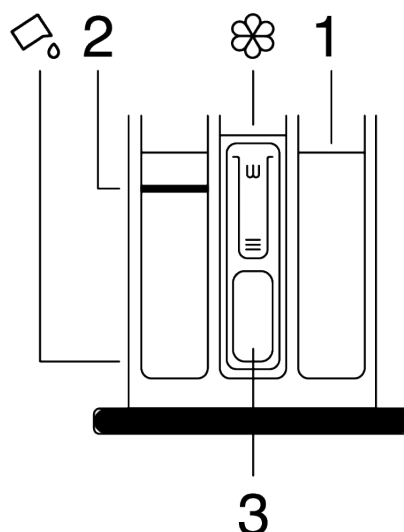
Befolgen Sie die Anweisungen in der „Programmtabelle“. Bei Überladung des Produkts verringert sich die Waschleistung. Darüber hinaus können Geräusche und Vibrationen auftreten.

5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
 - (2) zum Hauptwaschen,
 - (3) für Weichspüler,
- (⊗) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
 (☞) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).

- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Woll Sachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel für leicht verschmutzte Wäsche.

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



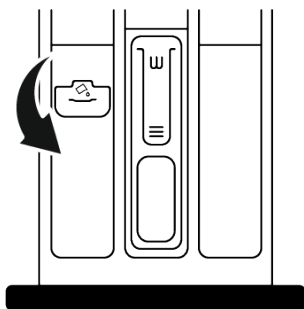
WARNUNG

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt eine Flüssigwaschmittelklappe hat

- Drücken und drehen Sie die Klappe an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie die Klappe entweder direkt an ihrem Platz mit Wasser oder, wenn nötig, indem Sie sie entfernen. Vergessen Sie nicht, die Klappe nach der Reinigung wieder in das Hauptwaschfach (Fach Nr. 2) einzusetzen.
- Die Klappe sollte oben sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkschutzmittel

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

	Kleidung			
	Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide
	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenverschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Angezeigte Programmdauer

Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

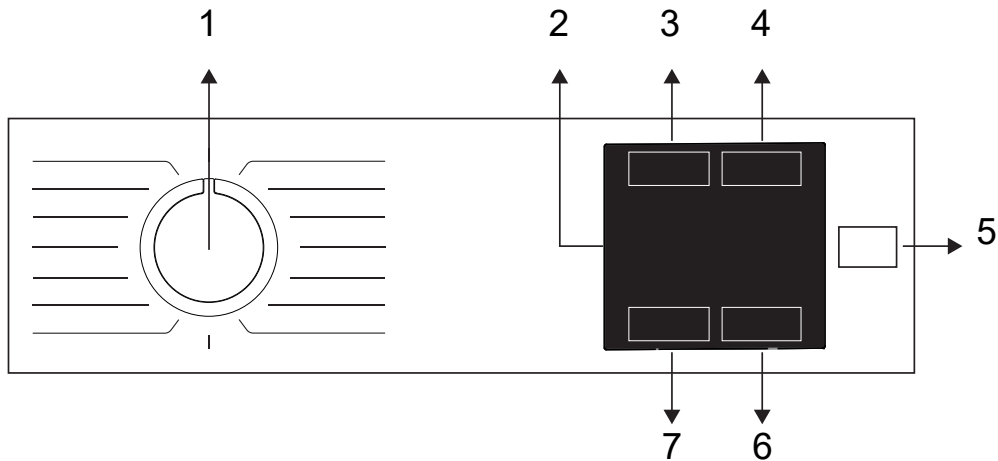
SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

6 Bedienung des Geräts



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

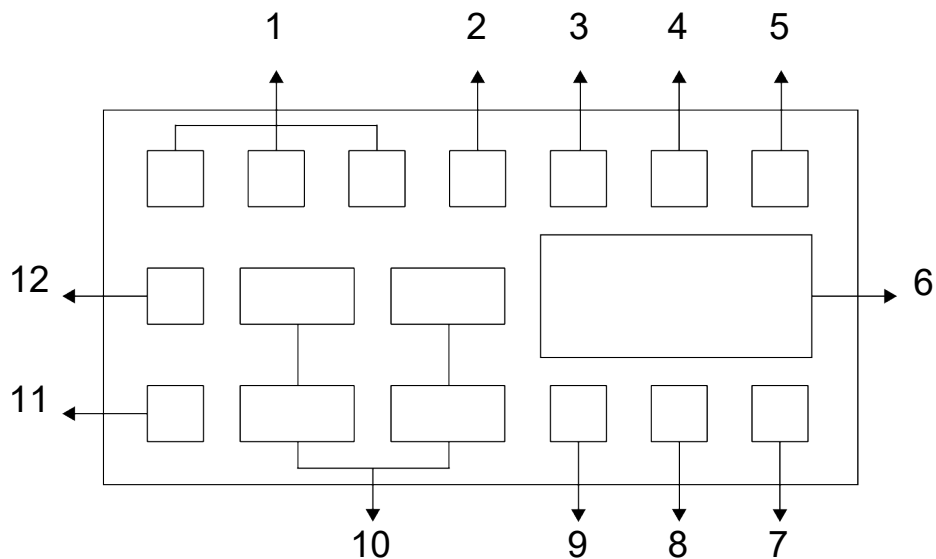
6.1 Bedienfeld



- 1 Programmauswahltaste
- 3 Zusatzfunktionstaste
- 5 Start-/Pause-Taste
- 7 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste

- 2 Display
- 4 Endzeiteinstellungstaste
- 6 Temperatureinstelltaste

6.2 Symbole auf dem Display



- 1 Zusatzfunktionsanzeige
- 3 Türschloss ist aktiviert Symbol
- 5 Start/Pause-Anzeige
- 7 Temperatursymbol
- 9 Zusatzfunktionsanzeige
- 11 Nicht-schleudern-Anzeige

- 2 Kein-Wasser-Anzeige
- 4 Anzeige für verzögerten Start aktiviert
- 6 Informationen zur Dauer
- 8 Symbol für Kindersicherung aktiviert
- 10 Schleuderdrehzahlanzeige
- 12 Spülstopp-Anzeige



Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Programmtabelle

Programm	Max. Beladung (kg)
Koch-/Buntwäsche	8
Eco 40-60	8
Pflegeleicht	3
Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche	8
Kurz / Super Kurz	8
Kurz / Super Kurz+Schnell	2
Wolle Handwäsche	1,5
Mix	3,5
Selbstreinigung	-
Dunkles Jeans	3,5
Flecken	4
Hemden	3
Hygiene+	8
Kaltwäsche	4

Verbrauchswerte (DE)								
	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40	1351	8,0	03:38	0,655	65,4	32	53,3
	40	1351	4,0	02:47	0,451	42,4	30	53,7
	40	1351	2,0	02:47	0,280	32,0	24	54,8
Koch-/Buntwäsche	20	1400	8,0	03:30	0,390	95,0	20	53,9
Koch-/Buntwäsche	60	1400	8,0	03:30	1,510	96,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	3,0	02:15	0,550	68,0	40	40,0
Kurz / Super Kurz	30	1400	8,0	00:28	0,170	66,0	23	62,0
Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.								

- : Maximale Beladung siehe Programmbeschreibung.

***: Eco 40-60 Programm 40 °C Temperaturwahl ist das Prüfprogramm gemäß EU-Verordnung EU/2019/2014 und Norm EN 60456:2016/A11:2020.



Lesen Sie vor der ersten Verwendung den Abschnitt „Installation“ im Benutzerhandbuch.

Der Wasser- und Energieverbrauch kann je nach Wasserdruck, -härte und -temperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, Wahl der Zusatzfunktion, Schleuderdrehzahl und Änderungen der Netzspannung variieren.

Die Auswahlmethoden von Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Es können neue Auswahlmethoden hinzugefügt oder vorhandene entfernt werden. Die Schleuderdrehzahl Ihres Produkts kann je nach Programm variieren. Die Schleuderdrehzahl darf die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine nicht überschreiten.

Die Geräuscentwicklung und Feuchtigkeitsaufnahme variieren je nach Schleuderdrehzahl. Bei einer höheren Schleuderdrehzahl ist die Wäsche am Programmende zwar weniger feucht, dafür ist der Geräuschpegel höher.



Wenn Sie ein Programm auswählen, wird die voraussichtliche Waschdauer auf dem Display angezeigt. Die voraussichtliche Waschdauer kann je nach Wäschemenge um bis zu 1,5 Stunden variieren. Die tatsächliche Zeit wird nach Programmstart angezeigt. Wählen Sie immer die niedrigste geeignete Temperatur. Wählen Sie aus Gründen der Energieeffizienz die niedrigste geeignete Temperatur. Längere Waschgänge bei niedriger Temperatur sind oft am effizientesten.

6.4 Programmauswahl

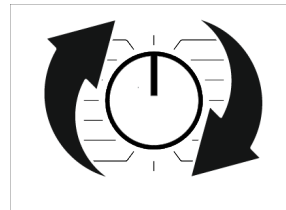
1. Ermitteln Sie anhand der „Programmtabelle“ das passende Programm für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche.



Die Programme sind auf die höchste Schleuderdrehzahl beschränkt, die für die jeweilige Textilart geeignet ist.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Programms immer die Textilart, die Farbe, den Verschmutzungsgrad und die zulässige Wassertemperatur.

2. Wählen Sie mit der Programmauswahl-taste das gewünschte Programm aus.



6.5 Programme

• Eco 40-60

Das Programm Öko 40-60 eignet sich zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche, die mit 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung.

Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn das Produkt mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Zyklusdauer möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• Koch-/Buntwäsche

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensiven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen Ihrer Kleidung wie T-Shirts, Blusen, synthetische/Baumwollmischgewebe usw. Die Schnellwaschfunktion verkürzt die Programmdauer erheblich und sorgt für eine effektive Waschleistung bei leicht verschmutzter Wäsche. Die Schnellwaschfunktion eignet sich nicht für stark verschmutzte Wäsche.

Wenn Ihr Gerät über kein spezielles Vorhangwaschprogramm verfügt, können Sie dieses Programm verwenden. Waschen Sie bei 40°C Maximaltemperatur und Drehzahl von 800 Umdrehungen pro Minute.

• Wolle Handwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche

Wählen Sie dieses Programm nur für stark verschmutzte Baumwollwäsche. Geben Sie Waschmittel in das Vorwäschefach.

• Hygiene+

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst.

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• Schleudern Abpumpen

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/im Produkt entfernen.

• Spülen

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deutlich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Produkt verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

****** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• **Kurz / Super Kurz**

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• **Dunkles Jeans**

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Es führt einen Waschgang mit intensiven mechanischen Bewegungen aus, der trotz niedriger Temperatur sehr leistungsfähig ist. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Dieses Programm eignet sich nicht für Feinwäsche mit Wollanteil usw.

• **Selbstreinigung**

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn das Produkt vollständig leer ist. Verwenden Sie für bessere Ergebnisse bei Verwendung der Pulverreinigungsfunktion Pulver-Kalkschutzmittel (Trommelreinigungsmittel), die für Waschmaschinen geeignet sind. Lassen Sie die Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Produkt trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm. Dies ist ein Wartungsprogramm.

Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Produkt befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Produkt automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Produkts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• **Mix**

Mit diesem Programm können Sie Wäschestücke aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• **Kaltwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank des speziell für das Programm entwickelten Waschalgorithmus wird ein effektives Waschen gewährleistet, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

• **Flecken**

Das Produkt verfügt über ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Überprüfen Sie vor dem Waschen unbedingt die Kleidungsetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Bettlaken, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können). Mit diesem automatischen Fleckenprogramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die in Abhängigkeit von der Aktivierung der Schnellwaschfunktion („Quick Wash“) in zwei

Gruppen aufgeteilt sind. Je nach ausgewählter Fleckenart wird ein spezielles Waschprogramm eingestellt, bei dem Dauer des Spülstopps, Waschbewegungen, Wasch- und Spüldauer verändert werden.

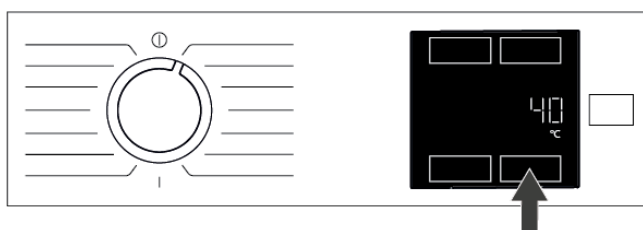
Sie können Fleckgruppen sehen, die mit der „Schnellwaschtaste“ ausgewählt werden können.

Wenn „Quick Wash“ (Schnellwäsche) nicht ausgewählt ist;

Fett, Grasflecken, Schlamm, Cola, Schweiß, Kragenschmutz, Essen, Mayonnaise, Salatdressing, Make-up, Maschinenöl, Babynahrung, Blut, Schokolade, Pudding, Eier, Tee, Kaffee, Saft, Ketchup, Rotwein, Curry, Marmelade, Kohle.

1. Wählen Sie das Fleckenprogramm.
2. Lokalisieren Sie die zu reinigende Fleckenart in der entsprechenden Fleckengruppe, schalten Sie die Schnellwaschfunktion entsprechend ab oder zu.
3. Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.

6.6 Temperatúrauswahl



Sobald ein neues Programm gewählt wird, erscheint nach einer bestimmten Zeit die empfohlene Temperatur für das Programm auf der Daueranzeige. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.

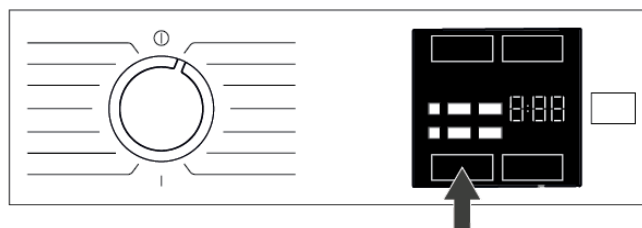
Drücken Sie die Taste Temperatureinstellung, um den aktuell gewählten Temperaturwert anzuzeigen.



Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls nur die Waschschriffe sie erlauben.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ , und „Nicht schleudern“ , angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die „No Spin“-Funktion.

i Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

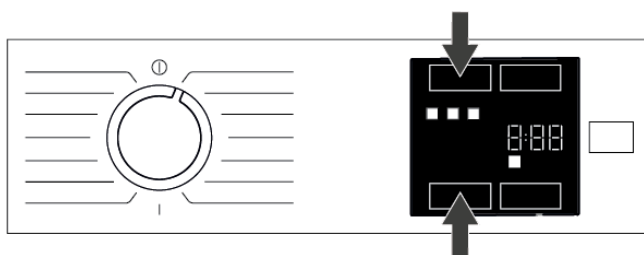
Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschriffe dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Rinse hold (Spülstopp)

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Zusatzfunktionen



Wählen Sie vor dem Programmstart die gewünschten Zusatzfunktionen aus. Bei der Programmauswahl leuchten die Symbole für die gewählte Zusatzfunktion auf.

i Beim Drücken einer Zusatzfunktionstaste, die mit dem aktuellen Programm nicht anwählbar ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus.

Einige Funktionen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Wird vor dem Starten der Maschine eine zweite Zusatzfunktion ausgewählt, die mit der zuerst ausgewählten Zusatzfunktion nicht kompatibel ist, wird die zuerst ausgewählte Funktion abgebrochen und die zuletzt ausgewählte Zusatzfunktion bleibt ausgewählt.

Eine nicht mit dem Programm kompatible Zusatzfunktion kann nicht ausgewählt werden.

Einige Programme verfügen über Zusatzfunktionen, die zusammenarbeiten müssen. Diese Funktionen können nicht deaktiviert werden.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Schnell

Die Dauer der Programme verkürzt sich um 50 %, wenn diese Funktion gewählt wird.

Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Beweglichkeit und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

Um diese Funktion auszuwählen oder abbrechen, drücken Sie die auf dem Bedienfeld markierten Funktionstasten gleichzeitig oder drücken Sie eine, während die andere gedrückt wird.

• Wassermodus

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine die Zusatzfunktionen Wassersparen, Vorspülen und Extra Spülen oder Extra Wasser auswählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• **Wasser sparen**

Diese Funktion wird durch einmaliges Drücken der Zusatzfunktionstaste „Wassereinstellung“ ausgewählt. Das Symbol Wassersparen leuchtet in den auswählbaren Programmen auf.

Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche gedacht, die eine geringere Menge Waschmittel erfordert (siehe „Tipps zum richtigen Waschen“).

• **Extraspülung**

Diese Funktion wird durch zweimaliges Drücken der Taste „Wassereinstellung“ in Programmen ausgewählt, in denen die Zusatzfunktion „Wassersparen“ verfügbar ist, oder durch einmaliges Drücken der Taste „Wassereinstellung“ in Programmen, in denen die Zusatzfunktion „Wassersparen“ nicht verfügbar ist. Das Symbol Extraspülen leuchtet in den Programmen auf, in denen diese Funktion ausgewählt werden kann. Mit dieser Funktion kann die Maschine nach dem Hauptwaschgang einen zusätzlichen Spülgang durchführen. Auf diese Weise können Sie das Risiko verringern, dass empfindliche Haut (Babyhaut, allergische Haut usw.) durch die geringe Menge an Waschmittel, die möglicherweise in der Wäsche zurückbleibt, gereizt wird.

6.8.2 Funktionen/Programme durch 3 Sekunden langes Drücken der Funktionstasten auswählen

• **Dampf** 3"

Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

*Ihre Wäsche ist am Ende des Waschzyklus möglicherweise heißer, wenn die Dampffunktion am Ende des Programms ange-

wendet wird. Dies ist eine erwartete Bedingung innerhalb der Betriebsbedingungen des Programms.

• **Kindersicherung**

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste Ein/Aus ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" verschwindet das Kindersicherungssymbol.

6.9 Endzeit

Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Programmstart im Stundenformat angezeigt, z. B. 1 Std., 2 Std. und die verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms nach dem Start wird im Stunden- und Minutenformat angezeigt, z. B. 01:30.



Die Programmdauer kann je nach Wasserdruck, Wasserhärte und -temperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, Auswahl der Zusatzfunktionen und Änderungen der Netzspannung variieren.

Nach Aktivierung der Endzeitfunktion wechselt die Maschine in den Standby-Modus und einige LEDs im Display erlöschen. Bei einer Benutzereingabe leuchten die LEDs wieder auf.

Die Programmendzeit kann mit der Funktion „Endzeiteinstellung“ auf bis zu 24 Stunden im Voraus eingestellt werden. Die nach dem Drücken der Endzeittaste angezeigte Zeit ist die voraussichtliche Endzeit des Programms. Wenn die Endzeit eingestellt ist, leuchtet die Endzeitanzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert wird und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit endet, muss nach der Zeiteinstellung die Start/Pause-Taste gedrückt werden.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, drehen Sie den Knopf in die Ein- oder Aus-Position.



Wenn Sie die Endzeitfunktion aktivieren, geben Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2. Es besteht die Gefahr von Flecken auf der Wäsche.

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, legen Sie die Wäsche hinein und geben Sie Waschmittel usw. hinzu.

2. Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und ggf. Zusatzfunktionen.

3. Drücken Sie die Taste „Endzeit“, um die gewünschte Endzeit einzustellen. Die Anzeige „Endzeit“ leuchtet auf.

4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Der Countdown beginnt.



Während des Countdowns der Endzeit können Sie weitere Wäsche in die Maschine geben. Nach Ablauf des Countdowns erlischt die Endzeitanzeige, der Waschvorgang beginnt und die Dauer des gewählten Programms wird angezeigt.

6.10 Starten des Programms

1. Drücken Sie die Taste Start / Pause eine Sekunde lang, um das Programm zu starten.



2. Die Leuchte der Start-/Pause -Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.
3. Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

6.11 Türschloss sperren

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

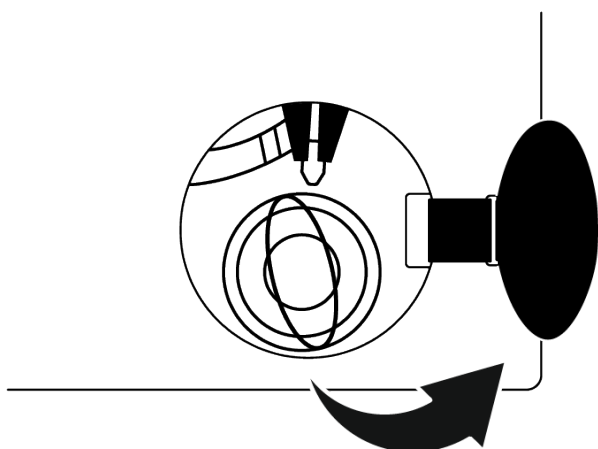


Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

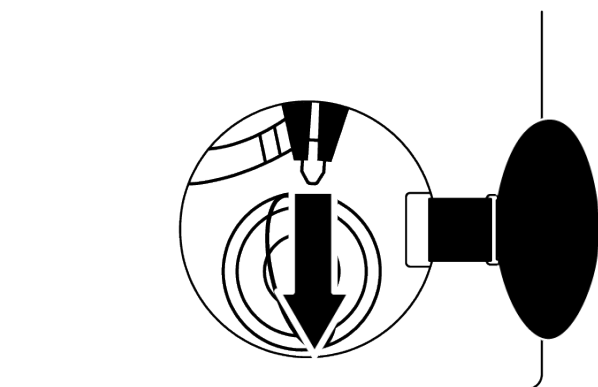
i Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

! Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.

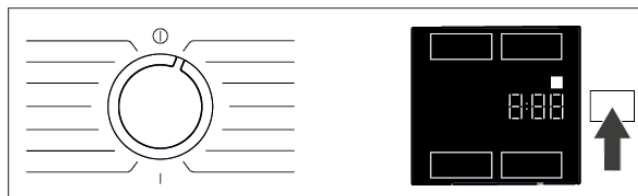


6.12 Ändern der Auswahl nach dem Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben:

Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und

die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start/Pause-Taste.

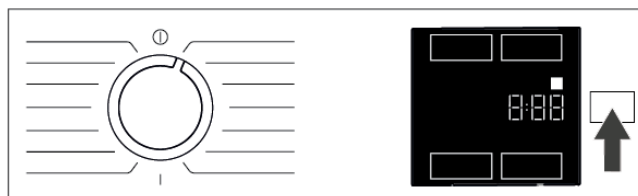


Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.

i Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pausemodus):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste für eine Sekunde an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern Child Lock (Kindersicherung) nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.

i Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

i Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gertätür steht.

6.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

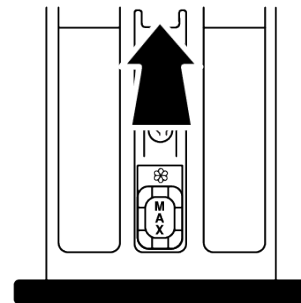
7 Wartung und Reinigung

i Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.

4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

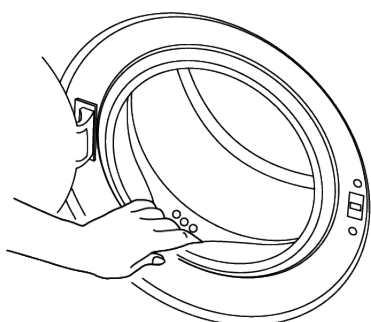
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände an der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

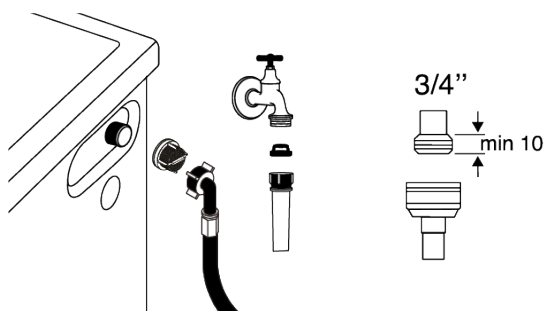
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzdrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist.

Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

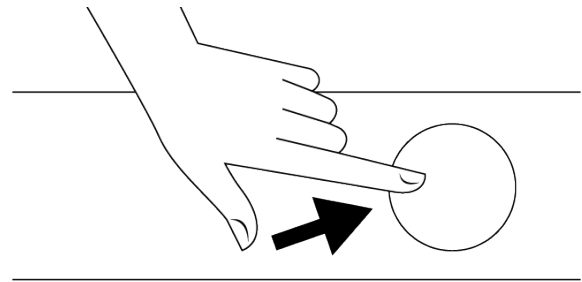
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



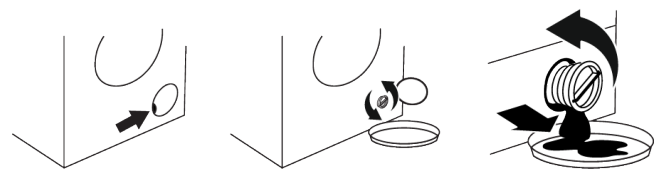
Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt keinen Notwasserablaufschlauch hat, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter am Ende des Schlauchs auf, um das Wasser aus dem Filter zu sammeln.
 - Wenn der Pumpenfilter Wasser austritt, lösen Sie ihn durch Drehen (gegen den Uhrzeigersinn). Füllen Sie das fließende Wasser in den Behälter, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um das möglicherweise verschüttete Wasser zu reinigen.
 - Drehen Sie den Pumpenfilter vollständig und entfernen Sie ihn, wenn das Wasser im Produkt austritt.
1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
 2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
 3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

8 Fehlerbehebung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Nach dem Schließen der Gerätetür starten keine Programme.

- Die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.
- Bei übermäßiger Wäschebeladung lässt sich die Gerätetür möglicherweise nur schwer schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Gerät hat aufgrund eines Problems mit der Stromversorgung (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus gewechselt. >>> Wählen Sie je nach Gerätemodell ein anderes Programm, indem Sie den Programmauswahlknopf drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Das vorherige Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen [► 32]

Wasser im Produkt.

- Aufgrund der Qualitätskontrollprozesse während der Produktion ist etwas Wasser im Produkt verblieben. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist für das Produkt nicht schädlich.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist zuge dreht. >>> Wasserhähne öffnen.
- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Glätten Sie den Schlauch.
- Der Wasserzulauf filter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie die Tür.

Das Produkt lässt kein Wasser ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder glätten Sie den Schlauch.

- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Das Produkt steht unausgeglichen. >>> Stellen Sie die Ständer so ein, dass das Produkt ausbalanciert ist.
- Eine harte Substanz ist in den Pumpenfilter gelangt. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherungen wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungen.
- Die Wäschemenge im Gerät ist zu gering. >>> Geben Sie mehr Wäsche in das Gerät.
- Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche heraus oder verteilen Sie die Ladung mit der Hand, um sie gleichmäßig im Gerät zu verteilen.
- Das Produkt lehnt an einem starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass das Produkt nirgendwo anliegt.

Aus der Unterseite des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder glätten Sie den Schlauch.
- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt stoppte kurz nach dem Programmstart.

- Das Produkt wurde aufgrund niedriger Spannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt wird wieder in Betrieb genommen, sobald die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Beim Waschen ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Im unsichtbaren Teil des Produkts befindet sich Wasser. >>> Dies ist kein Fehler.

Ladetür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türverriegelung ist aufgrund des Wasserstands im Gerät aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpumpen- oder Schleuderprogramm starten.
- Das Produkt heizt das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
- Die Gerätetür klemmt möglicherweise aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist. >>> Halten Sie den Griff fest und drücken und ziehen Sie die Gerätetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Bei Stromausfall lässt sich die Gerätetür nicht öffnen. >>> Öffnen Sie dazu die Pumpenfilterkappe und ziehen Sie den Notgriff an der Rückseite der Kappe nach unten. Siehe Türschloss sperren [► 30]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Das Gerät wartet, bis ausreichend Wasser zugeführt wurde, um eine Verschlechterung der Waschqualität aufgrund der geringeren Wassermenge zu vermeiden. Dadurch verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Zulauftemperatur des Wassers ist niedrig. >>> In der kalten Jahreszeit dauert das Aufheizen des Wassers länger. Außerdem kann die Waschzeit verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.
- Anzahl der Spülungen und/oder Spülwassermenge haben sich erhöht. >>> Das Produkt erhöht die Spülwassermenge, wenn gründliches Spülen erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.

- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasserzufuhr anhalten. >>> Der Timer läuft erst weiter, wenn ausreichend Wasser zugeführt wurde. Das Gerät wartet, bis ausreichend Wasser vorhanden ist, um schlechte Spülergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Danach läuft der Timer weiter.
- Der Timer kann während des Heizvorgangs anhalten. >>> Die Timeranzeige zählt erst herunter, wenn das Produkt die gewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderns anhalten. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Unwuchterkennung aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht herunter. (*)

- Das Gerät ist ungleichmäßig beladen. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Ungleichgewichtserkennung aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht in den Schleudergang. (*)

- Das Gerät ist ungleichmäßig beladen. >>> Aufgrund der ungleichmäßigen Wäscheverteilung im Gerät wird die automatische Ungleichgewichtserkennung aktiviert.
- Das Produkt schleudert nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgepumpt ist. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische

Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche vergraut. ()**

- Es wurde über einen längeren Zeitraum zu wenig Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Bei hartem Wasser wurde zu wenig Waschmittel verwendet. >>> Bei hartem Wasser setzt sich der Schmutz fest und vergraut mit der Zeit. Vergrauungen lassen sich nur schwer wieder entfernen. Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend der Wasserhärte und der Wäsche.
- Es wurde zu viel Wäsche eingefüllt. >>> Überladen Sie das Gerät nicht. Beladen Sie es nur mit der in der „Programmtabelle“ empfohlenen Wäschemenge.
- Falsches Programm und falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wurde der falsche Waschmitteltyp verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. Mischen Sie Bleichmittel und Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche sind ölige Flecken entstanden. ()**

- Die Trommel wird nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 33]

Die Waschleistung ist schlecht: Die Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch häufiges Waschen bei niedrigen Temperaturen und/oder in Kurzprogrammen können sich Gerüche und Bakterien in der Trommel bilden. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade und die Gerätetür nach jedem Waschgang geöffnet. So kann sich im Gerät keine feuchte Umgebung bilden, die Bakterien begünstigt.

Die Farbe der Kleidung ist verblasst. ()**

- Es wurde zu viel Wäsche eingefüllt. >>> Beladen Sie das Gerät nicht zu voll.
- Das verwendete Waschmittel ist feucht. >>> Bewahren Sie Waschmittel geschlossen, in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung auf und setzen Sie es keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Es wurde eine höhere Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie je nach Art und Verschmutzungsgrad der Wäsche das richtige Programm und die richtige Temperatur.

Das Produkt lässt sich nicht gut ausspülen.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein auf das Produkt und Ihre Wäsche abgestimmtes Waschmittel. Bewahren Sie Waschmittel geschlossen, feuchtigkeitsfrei und vor übermäßigen Temperaturen geschützt auf.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäscheprogramm ausgewählt ist, kann es sein, dass das Waschmittel während des Spülens oder Weichspülers in das Gerät gelangt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.

- Pumpenfilter ist verstopft. >>> Filter prüfen.
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. ()**

- Es wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie für die Wasserhärte nicht genügend Waschmittel verwenden, kann die Wäsche mit der Zeit steif werden. Verwenden Sie je nach Wasserhärte die richtige Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäschesprogramm ausgewählt ist, kann es sein, dass das Waschmittel während des Spülens oder Weichspülers in das Gerät gelangt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäschefach einfüllen, obwohl kein Vorwäschesprogramm ausgewählt ist, kann es beim Spülen oder Weichspüler in das Fach gelangen. Reinigen Sie die Waschmittelschublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. ()**

- Waschmittel wurde in die nasse Waschmittelschublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel hineingeben.

- Das Reinigungsmittel ist feucht geworden. >>> Bewahren Sie das Reinigungsmittel geschlossen, in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung auf und setzen Sie es keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Überprüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde beim Einfüllen des Vorwaschwassers nass. Die Öffnungen des Waschmittelfachs sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Öffnungen und reinigen Sie sie, falls sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Ventilen der Waschmittelschublade vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Die Trommel wird nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 33]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. ()**

- Es wurden für das Produkt ungeeignete Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie für das Produkt geeignete Reinigungsmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur die ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter unsachgemäßen Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Waschmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Lagern Sie es nicht an zu heißen Orten.
- Manche Netzwäschestücke wie Tüll können aufgrund ihrer Struktur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diese Wäschestücke eine geringere Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, dass Sie das Waschmittel in das richtige Fach geben.

- Der Weichspüler wird zu früh vom Gerät verbraucht. >>> Möglicherweise liegt ein Problem mit den Ventilen oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ l Wasser und geben Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Gerät, das für die in der Programmtabelle angegebenen Programme und maximalen Beladungsmengen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Aufgrund der Verwendung von zu viel Waschmittel hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische

Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge.

(*) Das Produkt schaltet nicht in den Schleudergang, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und seiner Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu verteilt und erneut geschleudert werden.

(**) Es wird keine regelmäßige Trommelreinigung durchgeführt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinen- und Trommel reinigen [► 33]



Wenn Sie das Problem trotz Befolgen der Anweisungen in diesem Abschnitt nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Produkt selbst zu reparieren.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Tele-

fonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von ELIN PREMIUM autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur darf durch den Endbenutzer ausschließlich in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossbaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auf der Homepage der

Serviceorganisation in <http://www.elinhaushalt.at/>). Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benut-

zerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter <http://www.elinhaushalt.at/> verfügbar sind. Reparatur und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf <https://http://www.elinhaushalt.at> verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf <http://www.elinhaushalt.at/> zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts. Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen. Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten. Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch langes Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 ein 3-2-1-Countdown und die gesamten Waschzyklen des Geräts werden angezeigt.

Nachdem der gesamte Waschzyklus angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Auf dem Gerät wird der Sicherheitsalgorithmus ausgeführt.	Warten Sie bis der Vorgang abgeschlossen ist. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 die Bildschirminformationen.
SC	Ihre Beschwerde wird während der Prüfung nicht gelöst.	Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
E5	Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	Pumpenfilter reinigen. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf. • Stellen Sie sicher, dass kein Wasserausfall besteht. • Überprüfen Sie den Anschluss des Wassereinlassschlauchs. Richten Sie den Schlauch gerade aus, wenn er gefaltet ist. • Reinigen Sie den Wasserzulaufilter. Siehe Abschnitt „Wasserzulaufilter reinigen“. • Schließen Sie die vordere Abdeckung der Maschine. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung verriegelt ist. • Lassen Sie die Maschine noch einmal laufen. • Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E29	Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet.	Um das Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmauswahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E17	Nach dem abgeschlossenen Zyklus ist überschüssiger Schaum in der Maschine vorhanden.	• Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern. • Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll kleinere Mengen Waschmittel. • Verwenden Sie eine Waschmittelmenge, die der Wäschemenge und dem Fleckgehalt entspricht. • Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben. • Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine aus. Siehe Programm "Trommelreinigung". Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm enthält, können Sie Cotton 90C verwenden. • Überprüfen Sie die Maschine, nachdem Sie ein kurzes Programm ohne Reinigungsmittel ausgeführt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund eines Ungleichgewichts der Maschine nicht eingeleitet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Die Wäschemenge ist möglicherweise nicht ausreichend. Versuchen Sie es, indem Sie die Wäschemenge erhöhen. Die Wäsche kann ein Ungleichgewicht verursachen. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig im Gerät. Versuchen Sie es im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Reinigen Sie das Wasser unter der Maschine. Stecken Sie die Maschine wieder ein. Versuchen Sie, einen kurzen Zyklus durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Wasser aus einem der Schläuche austritt, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst an.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Ablauf“.
E84	Eine BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie es und versuchen Sie es anzuschließen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.

